Messerstecherei in Löbtau: Polizei sucht nach Angreifer und Komplizin!

In Löbtau kam es zu einem Messerangriff. Ein Mann wurde verletzt, die Polizei ermittelt. Details zu den Ereignissen vom 10.06.2025.

Löbtau, Deutschland - Am Pfingstmontag, den 10. Juni 2025, kam es in Dresden zu einer alarmierenden Messerstecherei, die die Polizei und den Rettungsdienst auf den Plan rief. Mehrere Notrufe gingen gegen 17 Uhr aus dem Stadtteil Löbtau ein, als ein 45-jähriger Mann an einer Haltestelle in einen Streit mit einem Paar geriet. In der hitzigen Auseinandersetzung zog der Mann des Paares ein Messer und stach dem 45-Jährigen in den Oberschenkel. Das Opfer wurde umgehend ins Krankenhaus gebracht, wo es bereits vernommen werden konnte. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen und fahndet nach dem Angreifer sowie seiner Begleiterin, die das Geschehen offenbar mitverfolgte. **MDR** berichtet, dass die Ermittler auch in Riesa wegen eines

ähnlichen Vorfalls aktiv sind.

In Riesa wurde am späten Montagabend ein 37-Jähriger auf einem Spielplatz von einem unbekannten Angreifer mit einem Messer attackiert. Der Mann erlitt Schnittverletzungen und musste ebenfalls behandelt werden. Solche Vorfälle werfen ein besorgniserregendes Licht auf die aktuelle Sicherheitslage, und die Polizei in beiden Städten hat klar Stellung bezogen, die Täter zu finden und die Bevölkerung zu schützen. Dies ist nicht nur ein Einzelfall; die Anzahl der Messerangriffe in Deutschland ist in den letzten Jahren angestiegen.

Ein Blick auf Messerangriffe in Deutschland

Die Zahl der polizeilich erfassten Messerangriffe hat zwischen 2022 und 2024 stark zugelegt. Aktuelle Statistiken zeigen, dass das Thema bundesweit große Bedeutung hat und die Gesellschaft zunehmend beschäftigt. Laut einer Studie von **Statista**, die am 2. April 2025 veröffentlicht wurde, ist die Zunahme von Gewalttaten mit Messern ein Trend, der nicht ignoriert werden kann. Solche Vorfälle prägen nicht nur das Sicherheitsgefühl der Bürger, sondern auch das Handeln der Sicherheitsbehörden.

In Dresden und Umgebung bleibt die Polizei trotz der besorgniserregenden Entwicklungen optimistisch und bemüht sich aktiv um Aufklärung und Prävention. Die Bevölkerung wird aufgefordert, wachsam zu bleiben und verdächtige Aktivitäten sofort zu melden. Die Hoffnung ist, dass durch gezielte Ermittlungen und Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit die Anzahl solcher Vorfälle verringert werden kann.

Details	
Ort	Löbtau, Deutschland
Quellen	• **www.mdr.de** • **de.statista.com**

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net